

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 62 vom 06.02.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Sieg der Minis gegen TTC Staufen

Philipp Breithaupt (Vater von Felix) berichtet:

Am Freitag, den 30. Januar um 17.30 Uhr spielten unsere Minis (Platz 2, punktgleich mit Tabellenführer Kirchzarten) zu Hause gegen den TTC Staufen (Platz 5), eigentlich eine lösbare Aufgabe. Allerdings hatten wir schon im Hinspiel gesehen, dass der Gegner zwar ein sehr sympathischer Gegner ist, der aber nie aufgibt. Die ersten drei Spiele wurden von unseren Minis relativ problemlos gewonnen, nur Felix Breithaupt wollte im ersten Satz für etwas Spannung sorgen, siegte dann aber auch 13:11. Mannschaftsführer Dieter Schuler erkannte sofort die Gefahr und warnte eindringlich davor, den Gegner zu unterschätzen und wie sich zeigte, zu Recht. Offensichtlich spukte im Hinterkopf der Minis herum, dass der Abend schon gelaufen war und es begannen die kleinen, überflüssigen Fehler, die jeden Trainer zur Verzweiflung treiben. Und prompt verlor ein sonst stark spielender Luis Vollmar den ersten Satz gegen die Staufener Nr 3, fing sich dann aber und gewann dann souverän die nächsten drei Sätze. Auch Jonas Schuler wechselte zwischen unglaublich starken Aktionen und unnötigen Ballverlusten, die ihn selbst ärgerten und dann zum ersten Spielgewinn der Staufener führten. Auch Felix Breithaupt lag im ersten Satz ab dem 10 zu 9 immer einen Punkt zurück, blieb aber so cool, dass einem fröstelte und gewann dann 17:15, was seinem Gegner die Lust nahm, so dass Felix auch die beiden nächsten Sätze gewann. So stand es dann vor den letzten drei Spielen 5:1, was denn Abend natürlich entspannte. Trotzdem gab sich Staufen nicht auf und fightete bis zum Schluss. Luis Vollmar gewann den letzten Satz erst in einem guten Spiel mit 13:11 und selbst das letzte Spiel des Abends wurde richtig spannend. In einem tollen Spiel fehlte Jonas Schuler das bisschen Glück, so dass er sich erst im fünften Satz geschlagen geben musste. Felix Breithaupt gab dann keinen Satz mehr ab, was dann insgesamt **7 : 2** Punkte für uns bedeutete. Es war ein unterhaltsamer Abend mit wieder mal einer starken Teamleistung der Minis.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite siegt gegen Suggental

Am Freitag, den 30. Januar trat unsere 2. Mannschaft gegen den TTC Suggental II an. Nach exakt 340 Tagen gab Michael Thoma, nach seinem letzten Spiel Ende Februar 2014, sein Comeback an der Platte und durfte gleich im vorderen Paarkreuz ran. Der Start für die Blau-Weißen hätte nicht besser sein können, denn alle drei Doppel wurden gewonnen. Nach dem Krukenberg/Bauer einen 3:1 Erfolg verbuchen konnten, gewann auch das „Senioren Doppel“ Wunsch/Thoma in vier Sätzen gegen das gegnerische Einser-Doppel. Daube/Linder machten dann ebenfalls mit einem 3:1 Sieg den dreifachen Doppelerfolg komplett. Fast hätte Michael Thoma die 4:0 Führung herausgespielt. In einem offensivgeprägten Spiel gewann er den ersten Satz klar und musste dann den zweiten Satz knapp mit 9:11 abgeben. Nach einem Sieg im dritten Satz mit 11:9 verlor er dann leider auch den vierten Satz, sodass ein fünfter Durchgang her musste. Da ging es um jeden Punkt und nach einem 6:8 Rückstand, kämpfte er sich wieder mit 9:8 in Front. Leider kam der Gegner mit guten Bällen zurück und gewann am Ende knapp mit 11:9. Auch bei Hannes Daube war das Glück nicht zur Stelle. Zwar gewann er den ersten Satz mit 12:10, musste dann die Sätze 2 und 3 abgeben. Im vierten Satz wurde es eng und enger. Am Schluss unterlag der Blau-Weiße hauchdünn mit 14:16. Die Gäste kamen so auf 2:3 heran. Routinier Norbert Wunsch lag nach drei Sätzen mit 1:2 hinten. Knapp gewann er den vierten Satz mit 11:9.



Im Entscheidungssatz lief dann alles für ihn und nach 11:6 war er der Sieger, 4:2 für uns. Der nur von Selbstbewusstsein trotzbende Malte Krukenberg spielte schön anzusehendes und erfolgreiches Tischtennis. In den drei Sätzen ließ er seinem guten Gegner eigentlich keine Chance und triumphierte am Ende verdient. Christoph Bauer fand an diesem Abend nicht in sein gewohntes druckvolles Angriffsspiel. Obwohl er den ersten Satz noch gewinnen konnte, fand er in den folgenden drei Sätzen kein Erfolgsrezept. Gegen einen abwehrstarken Gegner hatte auch Sven Linder in vier Sätzen das Nachsehen. Die Suggentäler kamen durch die beiden Siege im hinteren Paarkreuz nun bedrohlich auf 4:5 nahe.

In einem klasse Spiel brannte Hannes Daube ein wahres Feuerwerk an Vorhandschlägen ab. Bei seinem Dreisatzsieg gegen die gegnerische Nummer 1, waren zwar der erste und dritte Satz knapp, doch am Ende siegte er verdient und brachte das Team mit 6:4 in Führung. Gegen einen sicherspielenden Gegner merkte man Michael Thoma die Spielpause doch an und eigentlich hatte er bei seiner Dreisatzniederlage keine Siegchance. Norbert Wunsch verhinderte erneut mit einem Kraftakt den Ausgleich. In fünf langen Sätzen lag er erneut 1:2 hinten und wiederum gewann er den vierten Satz knapp mit 12:10. Wie im ersten Einzel lief dann im Entscheidungssatz alles von alleine und nach einem klaren 11:4 war er der glückliche Sieger. Malte Krukenberg lies eigentlich keinen Zweifel aufkommen, dass er nicht sein zweites Match gewinnen würde. Zwar waren die Sätze eng und Satz 3 musste auch knapp abgegeben werden, doch der 3:1 Erfolg war hochverdient, weil er einfach mehr in das Spiel investierte als sein Gegenüber. Die Zweite führte nun mit 8:5. Es war nicht der Abend von Christoph Bauer, denn auch in seinem zweiten Spiel fand er nicht so richtig in seinen Spielrhythmus. Nach seiner Viersatzniederlage stand es dennoch 8:6 für Blau-Weiß. Im letzten Einzel stand Sven Linder quasi seinem Spiegelbild gegenüber. Nicht nur optisch sondern auch spielerisch war er seinem Gegner sehr ähnlich. Die Folge war eine wahre Schlacht mit offensiven Schlägen und schnellen Ballstafetten. Am Ende wollte Sven jedoch den Sieg ein bisschen mehr als der Suggentäler und gewann mit 3:1. Großer Jubel brach in der Aula nach diesem 9 : 6 Erfolg aus. Mannschaft und die zahlrei-



chen Zuschauer aus den anderen BW-Mannschaften freuten sich. Logisch, dass man im Anschluss noch beim Griechen feierte. Ein erfolgreicher und netter Abend ging dann spät nach Mitternacht mit einem Ouzo zu Ende. Erst am 20.2. tritt die Zweite zum nächsten Spiel an, wenn in der Aula das Team aus Köndringen erwartet wird.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte siegt überlegen im Spitzenspiel

Zum Spitzenspiel reiste die 3. Mannschaft am Freitag, den 30. Januar zum Tabellenzweiten nach Heuweiler. Einige hatten im Vorfeld schon Bedenken, da zur Vorrunde mit Felix Reischmann und Sven Linder zwei Akteure in die Zweite aufrückten. Das Team um Mannschaftsführer Rainer Kapteinat ging konzentriert zur Sache und wurde mit dem Sieg in allen drei Doppeln belohnt. Zuerst bezwangen Kapteinat/Hösel das gegnerische Doppel 1 mit 3:1. Oßwald/Ueckerseifer mussten fünf Sätze lang kämpfen ehe ihr Sieg feststand. Die einzelnen Sätze mit 10:12, 11:9, 10:12, 14:12, 11:13 zeigen wird eng und knapp dieser Sieg war. Beim routinierten Duo Katzelnik/Schadchin gings dann etwas schneller,



nach vier Sätzen war sie die Sieger. Mit 3:0 gingen die Blau-Weißen in die Einzel. Rainer Kapteinat kämpfte dann die Heuweilener Nr. 1 in fünf Sätzen nieder, obwohl er schon mit 1:2 hinten lag. Andreas Oßwald legte dann einen 3:1 Erfolg nach und brachte so die sichere 5:0 Führung. Gegen einen schwer zu spielenden Gegner hatte Wladimir Katzelnik zwar Mühe, aber dennoch gewann er in vier Sätzen. Mit gewohnt „coolem“ Spiel erhöhte Tino Hösel mit seinem 3:0 die Führung auf „sage und schreibe“ 7:0. „Erbarmen“ zeigte dann Alexander Schadchin. Nach seiner knappen Dreisatzniederlage holten die Gastgeber ihren ersten Punkt. Peter Ueckerseifer musste sich stark konzentrieren, denn bei so einer hohen Führung, kann man leicht abrutschen. „Ücki“ musste sich fünf Sätze lang anstrengen, ehe am Schluss sein knapper 3:2 Sieg feststand. Nun stands 8:1 für den Tabellenführer. Andreas Oßwald war es vorbehalten den Siegpunkt zu holen. Nach drei Sätzen führte er mit 2:1 - kurioserweise gingen alle drei Durchgänge mit 11:9 aus. Im vierten Satz lief dann alles „wie am Schnürchen“ und nach seinem klaren 11:3 war der „etwas überraschende“ **9 : 1** Auswärtserfolg in der Tasche. Sehr imponierend führt die Dritte nun mit 20:0 Punkten die Tabelle an und keiner zweifelt nur noch an der Meisterschaft und an den Aufstieg in die Kreisklasse B. Das nächste Spiel ist erst 23.2. in Merdingen. Natürlich feierte auch die 3. Mannschaft. Durch ihren schnellen Sieg kamen sie noch in die Aula und feuerten die Zweite an - gemeinsam gings dann wie erwähnt zum Griechen in den Stühlinger.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend triumphiert in Grißheim

Unsere U18-Mannschaft machte am Samstag, den 31. Januar einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft in der Bezirksklasse. Beim Spiel beim TTC Borussia Grißheim lief nicht alles in gewohnten Bahnen, denn man trat mit unterschiedlichen Doppelpaarungen an. Scheieke/Silber gewann ihr Spiel klar mit 3:0 und sorgte so für die Führung. Auch das zweite Doppel war nach drei Sätzen beendet. Leider verloren Himmelsbach/Tréguier und so glichen die Grißheimer zum 1:1 aus. Jan Himmelsbach schaffte dann mit einem Dreisatzsieg die erneute Führung für das Team. Dann erhöhte Manuel Scheierke mit einem

ungefährdeten 3:0 auf 3:1 für Blau-Weiß. Luc Tréguier musste anschließend eine 1:3 Niederlage hinnehmen und die Gastgeber kamen so auf 2:3 heran. Klar in drei Sätzen gewann dann Tom Silber und machte so das 4:2. Eindeutig siegte dann Manuel Scheierke in seinem zweiten Spiel und schon stand es 5:2. Mehr zu kämpfen hatte Jan Himmelsbach dann gegen die Grißheimer Nr. 1. Knapp in den Sätzen aber mit 3:0 siegte er und baute so die Führung auf 6:2 aus. Einen glasklaren Dreisatzsieg verbuchte dann Tom Silber und brachte so das 7:2. Luc Tréguier holte dann mit einem 3:1 Erfolg den Siegpunkt und machte so das Endergebnis von **8 : 2** perfekt. Die Jugendmannschaft grüßte somit weiterhin als Tabellenführer und darf am morgigen Samstag dann zum Spitzenspiel zum Tabellenzweiten Kirchzarten III reisen. Wir drücken die Daumen, dass wieder ein Sieg dabei herauspringt.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

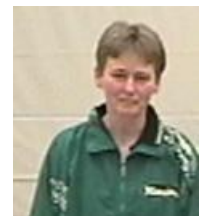


Annette Schopp wurde 50.

Am Montag, den 2. Februar wurde Annette Schopp glatte fünfzig. Nur die älteren Mitglieder haben sie noch aktiv spielen gesehen, denn das letzte Spiel von Annette ist schon länger her. Es war im Januar 2011 als sie in höchster Not in der zweiten Mannschaft aus-half und beim Spiel in Münstertal noch einmal ihren berühmtberühmten Schnitt zeigte. Die Tischtennis-Laufbahn von Annette, die mit ihrem Mädchennamen „Baatz“ begann, ist sehr erfolgreich. Zur Saison 1977/78 trat sie in den Verein ein und zusammen mit Renate Zähringer, Christine Österreicher und Iris Häringer wurde eine sehr erfolgreiche Mädchenmannschaft ins Leben gerufen. Annette eilte mit ihren Mannschaftskolleginnen von Meisterschaft zu Meisterschaft und war auch bei Einzelmeisterschaft auf Bezirks- und Verbands-ebene sehr erfolgreich. Sicherlich war die Mannschaftsmeisterschaft



1996 in der Badenliga und der anschließende Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg eines ihrer größten Erfolge. Auch Dank ihrer Vorarbeit spielte die 1. Damenmannschaft dann später auch erfolgreich in der Regionalliga. 2003 war dann Schluss mit dem Damen-Tischtennis im Verein und daraufhin legte Annette ihren Tischtennisschläger zur Seite. Öfters war sie dann in den Folgejahren noch „ab und zu“ im Training und hat den männlichen Kollegen oder ihrer Trainingspartner Birgit Andräß ein paar Bälle um die Ohren gehauen. Gerne mal wieder!!!



Liebe Annette, die blau-weiße Tischtennisfamilie wünscht dir alles Liebe und Gute zum Deinem runden Geburtstag. Wir hoffen, dass Du im Kreis Deiner Familie schön gefeiert hast und reich beschenkt wurdest. Vielen Dank für die vielen Jahren Tischtennis für unseren Verein.

Schüler spielen Remis im Spitzenspiel

Das absolute Spitzenspiel der U15-Kreisklasse II fand am Montag, den 2. Februar statt. Unser Team trat beim punktgleichen Tabellenführer, der FT 1844 Freiburg II an und holte ein **5 : 5** Unentschieden. Schon das erste Doppel zeigte wie eng dieses Meisterschaftsspiel werden würde. Kapteinat/Eick gewannen lag bereits mit 2:1 vorne, als sie den vierten Satz knapp mit 9:11 abgaben. Im Entscheidungssatz hatte man dann klar mit 4:11 das Nachsehen. Auch Pütz/Brinkis mussten über fünf Sätze ran. Sie lagen aber mit 1:2 hinten und waren am Ende mit 11:4 und 11:6 erfolgreich. Mit 1:1 ging es in die Einzel. Hier musste Lennart Eick in drei Sätzen erkennen, dass sein Gegner besser war. Alina Kapteinat besorgte dann ebenfalls in drei Sätzen den 2:2 Ausgleich. Mit einem tollen 3:1 Erfolg brachte dann Noah Brinkis das BW-Team mit 3:2 in Front. Durch eine knappe 1:3 Niederlage von Jannis Pütz, wobei die ersten beiden Sätze mit 9:11 verloren gingen, glich der Gastgeber wieder auf 3:3 aus. Mit einem klaren Dreisatzerfolg ging Alina Kapteinat wieder voran und schaffte so die 4:3 Führung für unsere Schüler. In einem sehr engen Spiel musste sich dann Lennart Eick geschlagen geben. Nach dem er den ersten und zweiten Satz mit jeweils 8:11 abgab, konnte er den dritten Satz mit 11:9 gewinnen. Leider verhinderte ein hauchdünnes 9:11 einen



Entscheidungssatz. Jannis Pütz konnte dann in seinem zweiten Match nach Niederlage im ersten Satz die beiden folgenden Durchgänge für sich entscheiden. Leider verlor er dann die Sätze 4 und 5 und musste so das 5:4 für die Gastgeber hinnehmen. Dank dem zweiten Einzelsieg von Noah Brinkis „lebt“ der Gedanke von der Meisterschaft weiter. Durch seinen Viersatzerfolg im letzten Einzel holte er noch das Unentschieden. Im Endergebnis waren unsere Schüler mit 21:19 Sätzen und 365:349 Bälle sogar eine Kleinigkeit besser als der Tabellenführer. Beide Teams stehen nun mit 17:3 Punkten auf den ersten beiden Plätzen. Um noch Meister zu werden, muss man entweder auf einen Ausrutscher der FT warten oder den Rückstand des Spielverhältnisses von 8 Spielen in den noch ausstehenden vier Spielen aufholen. Erste Gelegenheit ist beim nächsten Spiel am 24.02. wenn zum AV Germ. Freiburg-St. Georgen geht. Noch ist nichts verloren, auf geht's U15!!!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste besiegt Britzingen klar

Am Dienstag, den 3. Februar empfing unsere Erste den TV Britzingen in der Sepp-Glaser-Sporthalle. Die Gäste traten nicht in Bestbesetzung an und hatten vier erfahrene Kräfte aus den unteren Mannschaften dabei. Das BW-Team ging konzentriert zur Sache und konnte durch Ronnisch/Singer und Riegger/Raic die ersten beiden Doppel mit 3:0 gewinnen. Die erstmals zusammenspielende Paarung Scheffczyk/Thoma hatte erhebliche Mühe und gaben nach dem ersten auch den zweiten Satz ab. Dann berappelten sich die beiden wieder und konnten die beiden folgenden Durchgänge gewinnen. Im Entscheidungssatz spitzte sich das Match zu und am Ende gewannen die Gäste knapp mit 11:9. Ohne Mühe gewann dann Rico Ronnisch sein Einzel in drei Sätzen. Lutz Riegger konnte seinen Gegner im ersten Satz knapp mit 12:10 bezwingen, die beiden folgenden Sätze ging dann jeweils mit 11:7 an den Blau-Weißen. Roland Singer war durch die Leistung seines Gegners im Doppel gewarnt und ging daher mit Respekt in die Partie. Nach der Niederlage im ersten Satz gewann



er die Sätze 2 und 3 dann. Im vierten Satz traf sein Kontrahent nahezu jeden Angriffsball und so musste der 5. Satz entscheiden. Dort kam es wirklich auf jeden Ball an und die Spieler gaben keinen Punkt kampflos ab. Am Ende war Roland mit 11:9 der glückliche Sieger und machte so die 5:1 Führung. Martin Raic machte dann in seinem Einzel in drei Sätzen alles klar und schon stand es 6:1 für das BW-Team. Auch Tim Scheffczyk hatte ebenso wie Michael Thoma im hinteren Paarkreuz keine Probleme, beide gewannen eindeutig mit 3:0. Mit einer guten Leistung behielt Rico Ronnisch in seinem zweiten Match die Oberhand und machte mit einem Dreisatzsieg den **9 : 1** Endstand sicher. Zweifellos war die Britzinger Mannschaft an diesem Abend nicht die kampfstarke Truppe aus der Vorrunde, aber unserer 1. Mannschaft tat dieser eindeutige Sieg auch gut und war Balsam auf die geschundenen Nerven der letzten Wochen. Beim nächsten Spiel wird es dann schwieriger, denn am 19.02. tritt man beim Tabellenvierten AV Germ. Freiburg-St. Georgen II an. Bei diesem Spiel geht's dann um Platz 3 in dieser Saison.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klarer Sieg der Minis gegen FT 1844 Freiburg

Mannschaftsführer Dieter Schuler berichtet:

Am Mittwoch, den 4. Februar fand unser Auswärtsspiel gegen den „großen“ FT v. 1844 Freiburg (Platz 7) statt. Luis Vollmar, der leider noch immer angeschlagen war, Felix Breithaupt und Jonas Schuler trafen sich pünktlich an der Halle im Rieselfeld. Die Kinder der FT, die sich für die Rückrunde noch einmal personell verstärkten, trafen auf unsere Jungs, die in letzter Zeit sehr erfolgreich die blau-weißen Farben vertraten. Die Partie begann mit Luis Vollmar und Felix Breithaupt, die ihre Spiele jeweils problemlos mit 3:0 gewannen. Dann trat Jonas Schuler ins Geschehen, der seit einigen Wochen ein bisschen Pech und damit auch ein wenig an Selbstvertrauen verloren hatte. Jonas machte es gegen die erstarkte Nummer 3 sehr spannend und konnte die Partie nach 1:2 Sätzen doch noch drehen und für das Team das 3:0 im 5. Satz erringen. Unsere grippegeschwächte Nummer 1 Luis Vollmar kämpfte sich von Satz zu Satz und konnte auch sein 2. Spiel mit einem überzeugten 3:0 Erfolg für sich verbuchen.



Felix Breithaupt überzeugte in seinem 2. Spiel wieder mit mentaler Stärke und wachsendem Kampfgeist, so dass er dieses Spiel mit 3:0 Sätzen für sich entschied. Gewonnen hatten unsere Jungs das Spiel schon, denn mittlerweile stand es 5:0. Nun trat Jonas wieder an die Platte und musste sich der Nummer 2 stellen. Die Zuschauer und Jonas mussten Nerven beweisen, denn auch dieses Spiel ging bis in den 5. Satz. Und Jonas hielt stand und gewann den 5. Satz mit viel Kampfgeist. Luis trat sein letztes Spiel an und konnte dieses mit grandiosen Ballwechseln in lockeren drei Sätzen für sich entscheiden. Trotz seiner geschwächten Gesamtverfassung zeigte Luis an diesem Abend eine hervorragende Leistung. Unsere mentale Allzweckwaffe Felix trat bei seinem letzten Spiel selbstbewusst an die Platte, denn seine momentane Leistung lässt seine Gegner reihenweise fürchten. Man konnte beobachten wie Felix sich auf jeden Ballwechsel konzentrierte, um nach jedem Punkt zu kämpfen. Er überzeugte mit einer grandiosen Leistung und krönte seinen Abend mit dem nächsten 3:0 Sieg. Im letzten Spiel des Abends musste dann Jonas gegen die Nummer 1 antreten. Ich machte mir ein wenig Sorgen, dass sich auch das 3. Spiel von Jonas erst im 5. Satz ent-

scheiden würde. Doch es kam anders als erwartet - denn das was Jonas nun zeigte hatte niemand erwartet. Er überzeugte in seinem letzten Spiel mit einem souveränen 3:0 Sieg und sein Gegner schaffte es in drei Sätzen lediglich insgesamt 4 Punkte zu machen. Wir hoffen, dass der Knoten jetzt geplatzt ist und Jonas doch wieder in seine alte Form gefunden hat. Unsere blau-weißen Minis gewannen somit mit einem deutlichen **9 : 0** gegen den FT v. 1844 Freiburg. Alles in allem muss ich ein großes Lob an alle drei Jungs verteilen, denn sie setzten meine Anweisungen während den Spielen gekonnt um und zeigten somit ihren nächsten Gegnern, dass mit uns zu rechnen ist. Dies war der neunte Sieg in Folge und zeigt dem Tabellenführer Kirchzarten, dass wir ihnen dicht im Nacken sitzen.

Das nächste Spiel ist dann am 20.2. zuhause gegen den TTC Ehrenkirchen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Fasnets-Speckbrettleturnier 2015 findet statt

Nachdem sich 17 Teilnehmer angemeldet haben, findet am Dienstag, den 10. Februar die „Auferstehung“ des Fasnets-Speckbrettleturnier statt.

Noch bis Montag, den 9.2. sind in der bekannten Liste (<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-95382727-d812-45b5-a0c9-f585797540a6>) noch Nachmeldungen möglich, dann wird der Turnierplan erstellt.

Hallenöffnung ist bekanntlich um 19:30 Uhr, dann bauen wir ein paar Tische und Stühle im vorderen Bereich auf und holen die Platten zum Spielen hoch. Es wäre schön, wenn Sportwart Michael Thoma nicht alles alleine aufbauen müsste.

Das Turnier beginnt dann um 20:00 Uhr. Zuschauer sind natürlich gerne willkommen, vielleicht sind auch ein paar Ehemalige dabei?

ES IST KEIN REGULÄRES TRAINING AN DIESEM ABEND.

Wie bereits bekannt, spielen wir in närrischer Verkleidung („muss nicht viel sein“) und mit einem Vesperbrett. Wer mehr als ein Brett hat, soll dieses bitte mitbringen, ansonsten kann man auch weiter verliehen.

Der Turniermodus wird am Abend bekannt gegeben, wir spielen jedenfalls nicht nach der üblichen Zählweise. Ziel soll auf jeden Fall sein, eine Menge Spaß zu haben und auszuprobieren was man so mit einem Vesperbrett alles anstellen kann.

Freuen wir uns alle auf einen vergnüglichen Abend.



Internet-Tipps



Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zur Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss.

Heute wird der wahre „Spirit of Table Tennis“ gezeigt- viel Spaß damit.

Hier geht's zum heutigen Filmchen: <http://youtu.be/Jfyy77qh7vg>



WINTERTRAINING

Hallenwart Volker Löser gibt folgende Trainingszeiten in den Fasnetsferien bekannt:

Freitag, den 13.02. 17:00 - 22:00 Uhr Aula Vigeliuschule

Montag, den 16.02.17:00 - 22:00 Uhr Aula Vigeliusschule

Dienstag, den 17.02.19:30 - 22:00 Uhr Sepp-Glaser-Sporthalle

Freitag, den 20.02. 17:00 - 22:00 Uhr Aula Vigeliusschule

Betrifft alle - also auch die Schüler und Jugend!

ERINNERUNG: KEIN Training am 17.März 2015

Wie bereits im letzten Schmetterball berichtet, steht am Dienstag, den 17. März uns die Sepp-Glaser-Sporthalle zu Trainingszwecken **nicht** zur Verfügung. Grund sind schulische Veranstaltungen im Rahmen des schriftlichen Abiturs, die eine ganze Woche vom 17.-24.03.15 andauern.

Das Training am Abend des Dienstag, den 24. März ist davon nicht betroffen ist, hier findet dann das Training regulär statt.

Spiele am Wochenende

Am Wochenende sind drei unserer Mannschaften im Einsatz.

Am Freitag, den 06.02. ist „Pokaltag in Ebringen“, denn sowohl die 1. Mannschaft wie auch die 3. Mannschaft spielen um den Einzug ins Halbfinale.

Ebenfalls muss am Abend die 4. Mannschaft auswärts antreten. Sie tritt um 20:00 Uhr beim SV Kirchzarten III an.

Am Samstag, den 07.02. fährt unser Jugend U18-Team ebenfalls nach Kirchzarten, um 13:30 Uhr spielt sie da gegen den Tabellenzweiten.



Wir drücken allen Blau-Weiss Mannschaften die Daumen, damit es ein erfolgreiches Wochenende wird.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.

Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	
1.	Ronnisch Rico	1657	(1653)
2.	Raic Martin	1556	(1555)
3.	Riegger Lutz	1537	(1530)
4.	Singer Roland	1492	(1490)
5.	Glüsing Michael	1485	(1485)
6.	Krukenberg Malte	1484	(1471)
7.	Wunsch Norbert	1473	(1458)
8.	Daube Hannes	1467	(1466)
9.	Thoma Michael	1464	(1480)
10.	Scheffczyk Tim	1445	(1444)
11.	Linder Sven	1414	(1415)
12.	Bauer Christoph	1412	(1431)
13.	Oßwald Andreas	1395	(1385)
14.	Jörder Felix	1389	(1389)
15.	Reischmann Felix	1371	(1367)
16.	Kapteinat Rainer	1367	(1363)
17.	Dobler Michael	1350	(1350)
18.	Scheierke Manuel	1345	(1338)
19.	Hösel Tino	1331	(1327)
20.	Himmelsbach Jan	1325	(1317)
21.	Ueckerseifer Peter	1318	(1316)
22.	Katzelnik Wladimir	1315	(1310)
23.	Fiorucci Francesco	1277	(1277)
24.	Foege Manuel	1259	(1259)
25.	Schadchin Alexander	1248	(1255)
26.	Kniebühler David	1247	(1247)
27.	Löser Volker	1242	(1242)
	Pielmaier Herbert	1242	(1242)
29.	Schaum Maximilian	1223	(1223)
30.	Silber Tom	1210	(1207)
31.	Krüger Heinz	1206	(1206)
32.	Markovic Alexander	1206	(1206)
33.	Pottberg Uwe	1196	(1196)
34.	Jehle Klaus	1194	(1194)
35.	Roßnagel Michael	1180	(1180)
36.	Schneider Axel	1105	(1105)
37.	Nader Nima	1088	(1088)
38.	Schuler Dieter	1081	(1081)
39.	Tregquier Luc	1068	(1084)
40.	Spätling Bari	1057	(1057)
41.	Adam Matthias	1027	(1027)
42.	Schalkau Uwe	1011	(1011)
43.	Lechowicz Arkadij	1009	(1009)
44.	Kapteinat Alina	946	(927)
45.	Vollmar Luis	942	(923)
46.	Brinkis Noah	931	(909)
47.	Breithaupt Felix	906	(878)
48.	Pütz Jannis	831	(849)
49.	Schuler Jonas	802	(779)
50.	Eick Lennart	792	(802)
51.	Schmid Mario	781	(781)
52.	Décard Bernhard	(-)	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
-Pressewart-